A3 Unser Nahverkehr muss umweltfreundlicher werden - Verkehrsbetriebe damit nicht alleine lassen

Gremium:	LAG Mobilitätswende, Vision Zero & Bauen
Beschlussdatum:	24.04.2025
Tagesordnungspunkt:	6 Anträge

Antragstext

Der Landesparteitag von BÜNDNIS 90/Die Grünen Sachsen-Anhalt stellt fest, dass das Land Sachsen-Anhalt nach wie vor noch keine landesweiten Umstellungsstrategie hin zu klimaverträglichen und emissionsfreien Antrieben für die Umsetzung der Clean Vehicle Richtlinie für Dieselbusse im ÖPNV vorliegen hat.

Um die Dekarbonisierung der Busflotten der Verkehrsunternehmen zu fördern, sollte das Land ein Förderprogramm für emissionsfreie Busse, die zugehörige Lade- und ggf. Tankinfrastruktur, die Umrüstung der Werkstätten sowie für die Schulungen für das Personal aufsetzen. Dafür muss eine Förderrichtlinie für die Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie dem Just Transition Fund (JTF), die in Sachsen-Anhalt ankommen, aufgelegt werden.

Die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) soll die Verkehrsunternehmen bei der Umsetzung, Fördermittelakquise und Dokumentation bestmöglich unterstützen und das Förderprogramm aktiv bewerben und Verkehrsunternehmen sowie Aufgabenträger informieren und beraten.

Begründung

Lebenswerte Städte und attraktive Ortschaften brauchen einen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der ohne fossile Kraftstoffe funktioniert. Klimaverträgliche moderne Antriebe, die vor Ort auch emissionsarm und deutlich leiser sind, können hierzu beitragen. Die Europäische Union (EU) macht in der Clean Vehicle Richtlinie ganz klare Vorgabe zum Ausstiegspfad für fossile Kraftstoffe für den ÖPNV in öffentlicher Hand. Diese Richtlinie und deren nationale Umsetzung durch das Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge begrüßen wir als BÜNDNIS 90/Die Grünen ausdrücklich. Jedoch fehlen in Sachsen-Anhalt zur Umsetzung noch geeignete Maßnahmen und Förderprogramme, damit sich unsere Verkehrsunternehmen auf den Weg zur Dekarbonisierung insbesondere ihrer Busflotten machen.

Dazu wurde bereits eine Studie vom Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA GmbH) in Auftrag gegeben und vom Fraunhofer IVI sowie dem Leipziger Institut für Energie erarbeitet [1]. Die Studie mit dem Titel "Vergleichende Studie zum Einsatz von Linienbussen mit alternativen Antrieben in Sachsen-Anhalt und deren spezifischer Infrastruktur zur Energieversorgung" gibt einen Überblick sowie spricht Empfehlungen aus.

Die Empfehlungen an das Land Sachsen-Anhalt der genannten Studie beinhalten u. A.:

- Die Verkehrsbetriebe im Land Sachsen-Anhalt und mit ihnen die zuständigen Aufgabenträger stehen vor einem herausfordernden Technologiewandel, der mit enormen organisatorischen aber vor allem auch finanziellen Herausforderungen verbunden sein wird
- Die Möglichkeiten der Förderung von emissionsfreien Bussen nebst Infrastruktur seitens des Bundes sindzurzeit sehr limitiert
- Aufsetzung eines Förderprogramms für emissionsfreie Busse und die zugehörige Infrastruktur. Hierbei kann sich an bestehenden Förderprogrammen – bspw. der Freistaaten Sachsen und Thüringen oder des Bundes - orientiert werden.

Auch die Studie "Elektrifizierung von KMU-Busunternehmen" beauftragt vom Branchenverband LBO (Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen e.V.), gefördert durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr und erstellt durch VDE Renewables GmbH kommt zu dem Schluss, dass Batteriebus- und Brennstoffzellenbussysteme derzeit nur durch Förderungen und unter bestimmten Bedingungen annähernd wirtschaftlich eingesetzt werden können [6].

Viele andere Bundesländer ermöglichen schön die Förderung von batterieelektrischen Bussen mittels einer Richtlinie über EFRE-Mittel. Dazu zählen u. A. Niedersachsen [2], Brandenburg [3] sowie Thüringen [4].

Wenn man beim Branchenverband der Verkehrsunternehmen (VDV) auf die Seite der E-Bus-Projekte in Deutschland schaut, dann entdeckt man eine weiße Fläche: Sachsen-Anhalt [5].

Quellen:

[1] https://www.nasa.de/projekte/aktuell-laufende-projekte/studie-alternative-busantriebe

[2] https://www.lnvg.de/foerderung/oepnv-foerderung/oepnv-linienbusse

[3] https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/20777-RL-Mobilitaet-EFRE-JTF-2021-bis-2027#romI

[4] https://www.efre-thueringen.de/fileadmin/user_upload/Richtlinie_Nahverkehr_vom_05.05.2023_gueltig-_ab_06.05.2023.pdf

[5] https://www.vdv.de/e-bus-projekt.aspx

[6] https://www.vde.com/resource/blob/2252636/1c9de42d04df887d82cff860f5368e16/lbo-studie-2023-data.pdf